

Zusammenarbeit dienen sollen, zur Einmischung in die inneren Angelegenheiten sozialistischer Länder mißbraucht.

Friedliche Koexistenz, Normalisierung der Beziehungen und beiderseits nützliche Zusammenarbeit setzen unbedingt voraus, daß die in Helsinki verankerten völkerrechtlichen Grundsätze der Achtung der Souveränität, der Nichteinmischung in innere und äußere Angelegenheiten, der territorialen Integrität, der Unverletzbarkeit der Grenzen streng eingehalten werden. Die Versuche von imperialistischer Seite, die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zu verletzen, werden entschieden zurückgewiesen und erfordern hohe Wachsamkeit.

Die Deutsche Demokratische Republik trägt mit ihrer Außenpolitik beharrlich zur Festigung des Friedens bei. Unter der Bedingung der gegenseitigen Achtung der Souveränität tritt sie für die Entwicklung einer fruchtbaren internationalen Zusammenarbeit ein. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat auf ihrem IX. Parteitag im Namen des Volkes der DDR erklärt, daß wir das Friedensprogramm des XXV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion voll und ganz unterstützen. Darin wissen wir uns einig mit den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft und mit allen fortschrittlichen, friedliebenden Kräften der Welt.

Wir schreiten auf dem Weg der Oktoberrevolution zur Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, wir gestalten das Leben in unserem Lande immer besser und schöner. So sehen auch die Völker, die den Schritt zum Sozialismus noch nicht getan haben, was Sozialismus ist und was er leistet. Die Kraft, die wir dem Sozialismus in unserem Lande geben, wird auch wirksam in den Taten der Solidarität mit denen, die um Freiheit und Sozialismus kämpfen. So erfüllen wir unsere Pflicht als Patrioten und Internationalisten.

Unseren Kurs bestimmen die Beschlüsse des IX. Parteitages der SED. Das Programm der SED hat für uns einen neuen Abschnitt jenes Weges abgesteckt, der im Weltmaßstab mit der Oktoberrevolution begann. Es gibt eine klare Orientierung für den Weg zum Kommunismus. Unser Kampfprogramm für die nächsten Jahre ist der Fünfjahrplan. Wir richten unsere ganze Anstrengung darauf, ihn zu erfüllen und gezielt zu überbieten. Auf dem Wege der sozialistischen Intensivierung und insbesondere der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts entwickeln wir unsere Volkswirtschaft planmäßig und dynamisch.

Das sind Mittel zu einem Ziel, das dem Sinn des Sozialismus entspricht: Es soll den Menschen gut und immer besser gehen. Während im Kapitalismus der Profit das übergeordnete Motiv der Ökonomie bleibt, ist es im Sozialismus das Wohl der Menschen.

Der Sozialismus hat in unserem Lande soziale Sicherheit und Geborgenheit geschaffen, während die kapitalistischen Länder das Bild tiefer sozialer Unsicherheit bieten. Bei uns haben die Menschen eine klare, gesicherte Zukunfts-